



ISRAELITISCHE  
GEMEINDE  
FREIBURG  
K.D.Ö.R.

שנת שגשוג

ופריחה,

שנת אושר

והצלחה,

שנת פוריות

ושלווה,

שנת שפע

ונחת,

שנת בריאות

ואהבה,

שנת שלום

וברכה

שנה טובה!

**Möge Euch das neue Jahr 5774  
Segen, Gesundheit  
und Naches bringen!**

**Schana Towa!**

Wünschen Euch

Irina Katz - Vorsitzende & IRG Delegierte  
Dr. Bahram Farrokhpur - Vorstand  
Michael Kimerling - Vorstand  
Uschi Amitai - IRG-Delegierte  
Alla Grinberg - Beiratsmitglied  
Margarita Davidof - Beiratsmitglied  
Roza Rasnitsyna - Beiratsmitglied  
Rabbiner Avraham Y. Radbil  
Kantor Joseph Hayoun




---

*Sonderblatt zu Rosch HaSchana 5774*  
*Grüßworte zu Rosch HaSchana 5774*

Liebe Gemeindemitglieder,

bald ist es wieder soweit. Das nächste jüdische Jahr 5774 steht vor unserer Tür. Bald ist Rosch haSchana.

Laut unseren Weisen befinden wir uns in der Zeit, in der wir über das ganze vergangene Jahr nachdenken, uns auf eigene Fehler und Vergehen besinnen, aber auch uns für die Zukunft vornehmen sollen, wie wir unsere Lebensweise verbessern können.

Gemeinsam haben wir das vergangene Jahr überstanden, mit seinen Höhen und Tiefen. Einige Gemeindemitglieder sind in diesem Jahr leider von uns gegangen, ihrer müssen wir gedenken. An dieser Stelle möchte ich mich auch bei ihren Verwandten und den Gemeindemitgliedern bedanken, die für die von uns verabschiedeten Gemeindemitglieder bei jedem G'ttesdienst Kaddisch sagen.

Es sind aber auch neue Gemeindemitglieder geboren und zugezogen. So funktioniert der Kreislauf einer Gemeinde, die älteren Gemeindemitglieder werden mit Würde verabschiedet, die neuen werden mit Freude empfangen. Daher liegt es in der Verantwortung der jetzigen Generationen dafür zu sorgen, dass nach dieser Generation eine andere Generation kommt, die sie ersetzt und mit Würde verabschiedet. Ohne kommende Generationen hat eine Gemeinde keine Zukunft. Aus diesem Grund ist es unsere Pflicht heute in die Jugend zu investieren, um die Zukunft unserer Gemeinde zu sichern.

Mit der Eröffnung des Kindergartens, Wiederaufnahme der Jugendarbeit im Jugendzentrum, Eröffnung der Schabbatkinderbetreuung, die jeden Schabbat stattfindet, und dem Religionsunterricht für Jugendliche und Studenten wurden wichtige Bausteine für die Zukunft der Gemeinde gelegt. Hoffentlich wird es uns im nächsten Jahr gelingen, diese Projekte weiter auszubauen und dafür zu sorgen, dass die Kinder und Jugendlichen sich in unserer Gemeinde wohl fühlen werden.

Natürlich dürfen auch unsere älteren Gemeindemitglieder, die den Kern dieser Gemeinde bilden, nicht vernachlässigt werden. So haben wir in unserer Gemeinde ein breites Kultur- und Informationsangebot mit interessanten Vorträgen und Konzerten im vergangenen Jahr erlebt. Im nächsten Jahr werden wir sicherlich noch mehr davon erleben dürfen. Erfolgreich verläuft auch unser Religionsunterricht für Erwachsene, zu dem alle herzlich eingeladen sind.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Menschen bedanken, die das alltägliche Gemeindeleben unserer Gemeinde gestalten. Ohne sie wäre all das nicht möglich gewesen.

Für uns alle wünsche ich im kommenden Jahr viel Gesundheit und Erfolg auf allen unseren Wegen. Mögen wir alle die von uns gesetzten Ziele erreichen und in Frieden das nächste Jahr erleben.

Mit G'ttes Segen,

Ihr Rabbiner Avraham und Familie Radbil.

Avraham Yitzchack Radbil

Gemeinderabbiner der Israelitischen Gemeinde Freiburg K. d. ö. R.

Nussmannstraße 14, 79098 Freiburg

Telefon:(00 49) 0761/42 96 80 21

Telefax:(00 49) 0761/556529690 E-Mail: jg-fr@t-online.de, ayradbil@googlemail.com




---

*Sonderblatt zu Rosch HaSchana 5774*  
*Grußworte zu Rosch HaSchana 5774*

Дорогие члены общины,

Ждать осталось совсем недолго. Скоро наступает 5774-ой еврейский новый год. Скоро Rosch haSchana.

Наши мудрецы говорят о предверии нового года как о времени переосмысления уходящего года, наших проступков, ошибок и как о времени раздумий о том, каким мы хотим видеть наше будущее и, как мы можем изменить и улучшить свой образ жизни.

Мы вместе пережили уходящий год с его взлетами и падениями. К сожалению, мы простились в этом году с некоторыми членами нашей общины. В этой связи я хотел бы особо поблагодарить родственников и других членов общины, которые на каждом Б'гослужении читали Каддиш за умерших.

В то же время, в этом году наша община пополнилась новорожденными, а также новоприбывшими во Фрайбург. Жизнь общины циклична, достойно прощаются с ушедшими и с радостью принимают пришедших. Ответственность нынешнего поколения в том, чтобы обеспечить себе смену и чтобы поколение следующее, переняло наши позиции, достойно простившись с нами. Без наших потомков, нашей смены, у общины нет будущего. Поэтому мы обязаны сегодня поддерживать молодежь, обеспечивая тем самым будущее нашей общины. Открытие детского сада, возобновление работы с молодежью в молодежном центре, возможность опеки детей во время Б'гослужений в каждый шаббат и занятия по религии для молодежи и студентов – все эти мероприятия направлены на укрепление будущего нашей общины. Мы очень надеемся, что нам удастся еще глубже проработать и укрепить все эти проекты в будущем году, чтобы дети и молодежь чувствовали себя в общине тепло и уютно.

Конечно, мы не оставим без внимания и пожилых людей, на которых держится еврейская община Фрайбурга. В уходящем году, мы провели ряд концертов, интересных встреч и докладов, охватив широкий тематический спектр. В следующем году нас ожидает еще более интересная программа. Пользуются популярностью также занятия по религии для взрослых, на которые мы вас сердечно приглашаем.

А сейчас я хотел бы особо поблагодарить всех тех, благодаря кому обеспечивается обычная, каждодневная жизнь нашей общины. Без их участия были бы все наши старания невозможны.

Позвольте пожелать нам всем в будущем году крепкого здоровья и успехов во всех сферах нашей жизни. А так же свершения поставленных задач и мира в следующем году!

С Б'жым благословением,  
Ваш раввин Авраам и семья Радбиль.

Avraham Yitzchack Radbil  
Gemeinderabbiner der Israelitischen Gemeinde Freiburg K. d. ö. R.  
Nussmannstraße 14, 79098 Freiburg  
Telefon:(00 49) 0761/42 96 80 21  
Telefax:(00 49) 0761/556529690, E-Mail: jg-fr@t-online.de, ayradbil@googlemail.com




---

*Sonderblatt zu Rosch Haschana 5774*  
*Grußworte zu Rosch Haschana 5774*

Liebe Mitglieder und Freunde der Israelitischen Gemeinde Freiburg!

In wenigen Wochen feiern die jüdischen Menschen wieder Rosch ha-Schana, das Neujahrsfest. Es ist für uns alle der Tag des Innehaltens, der Rückbesinnung und der Gewissenserforschung. Ebenso wie jeder Einzelne aufgefordert ist, sein Leben des vergangenen Jahres ernsthaft zu prüfen, hat auch die Gemeinde insgesamt mit ihren Verantwortlichen die Pflicht, kritisch und unvoreingenommen zu fragen, ob alle Entscheidungen und Unternehmungen des verflossenen Jahres im Sinne ihrer Mitglieder und zu ihrem Wohle getätigt wurden. So möchten auch wir, die Mitglieder des Vorstandes, auf einige Ereignisse und wichtige Vorkommnisse des vergangenen Jahres zurückblicken und für Sie in aller Kürze zusammenfassen. Mit besonderer Freude und auch mit ein wenig Stolz konnten wir den 25. Jahrestag der Einweihung unserer neuen Synagoge festlich begehen. Neben den Vertretern der beiden christlichen Kirchen und weiteren Einrichtungen und Institutionen aus Verwaltung, Bildung und Kultur durften wir den Oberbürgermeister der Stadt Freiburg, Dr. Dieter Salomon, willkommen heißen, der in seinem Begrüßungsvortrag mehrfach die Bedeutung des jüdischen Lebens für die Stadt Freiburg und ihre Bürger betonte. Eine Öffnung der Synagoge und ihres religiösen und kulturellen Lebens nach außen, hin zu den Mitbürgern in der Stadt, war dem Vorstand im zurückliegenden Jahr ein besonders wichtiges und unverzichtbares Anliegen. Es wird auch für unsere zukünftige Arbeit eine bestimmende und maßgebliche Rolle spielen. Die ersten jüdischen Kulturtage nach dem Zweiten Weltkrieg, die wir im vergangenen Herbst in Kooperation mit dem Freiburger Kulturamt organisiert haben, waren ein deutliches Zeichen für dieses Engagement, ebenso das auch von vielen Gästen gut besuchte Konzert der Künstlerin Maya Sabban aus Berlin und ihrer Band, die anlässlich des 65. Jubiläums des Staates Israel in unserem Gemeindezentrum gastierten. Neben weiteren anderen Konzerten und kulturellen Veranstaltungen haben wir den Blick für die religiösen Bedürfnisse unserer Gemeinde nicht aus den Augen verloren. Gerade die religiösen Veranstaltungen, die immer sehr gut besucht waren, sind das Fundament für unsere Arbeit und geben uns Kraft und ständigen Ansporn für die täglichen sozialen Herausforderungen, mit denen sich unsere Sozialarbeiterin und auch die Vorstandsmitglieder konfrontiert sehen. Nur so konnte die Planung und Eröffnung der Kita an der Kantinenstraße erfolgreich abgeschlossen werden. Darüber hinaus waren vom Vorstand und der Vorsitzenden hinsichtlich dringender Renovierungs- und Sanierungsmaßnahmen am Gebäudekomplex des Gemeindezentrums wichtige Entscheidungen erforderlich, die in ökonomischer Verantwortlichkeit getroffen werden mussten. Als im Frühjahr diesen Jahres bei den Vorstandswahlen die Gemeindemitglieder den bisherigen Vertretern in großer Einmütigkeit erneut ihr Vertrauen für die nächsten beiden Jahre ausgesprochen haben, waren wir für die Anerkennung unserer Bemühungen zwar dankbar, gleichzeitig aber wohl wissend, dass die anstehenden Aufgaben nur in Gemeinsamkeit und mit G'ttes Beistand zu bewältigen sind. Einige unserer Vorhaben, die wir für dringlich erachten und deshalb mit Nachdruck verfolgen werden, seien an dieser Stelle genannt. Die Instandhaltungsmaßnahmen an unserem Gemeindezentrum werden uns auch weiterhin noch beschäftigen ebenso wie die Erweiterung und gleichzeitige Neuorientierung unseres Sozialreferates. Denn die Vorüberlegungen und Gespräche bezüglich ausreichender




---

*Sonderblatt zu Rosch Haschana 5774*  
*Grußworte zu Rosch Haschana 5774*

Дорогие члены еврейской общины Фрайбурга, дорогие друзья!

Через несколько недель евреи всего Мира празднуют Рош ха-Шана, новый год. В этот день мы обращаемся к себе, переосмысливая свою жизнь и задавая вопросы собственной совести. Как все мы должны вспомнить, осознать и оценить свои поступки за истекший год, так и община, вместе со всеми, кто занимает в ней ответственные посты, должна критично и непредвзято спросить себя, все ли решения и инициативы были предприняты с целью улучшить жизнь членов общины.

Так нам, членам правления общины, хотелось бы вернуться к некоторым событиям минувшего года. С особой радостью и не без гордости мы отпраздновали 25-летний юбилей нашей синагоги. Наряду с представителями обеих христианских конфессий, объединений и учреждений из административной, образовательной и культурной сфер, мы приветствовали среди своих гостей бургомистра города Фрайбурга доктора Дитера Соломона, который в своей приветственной речи неоднократно подчеркнул значимость еврейской диаспоры для города Фрайбурга и его граждан. Особо важным для правления общины в уходящем году было стремление сделать культурную и религиозную жизнь синагоги доступной для жителей нашего города. И в будущем году мы собираемся уделять этой задаче больше внимания. Прошлой осенью, впервые после окончания второй мировой войны, мы, в кооперации с фрайбургским Kulturamt, организовали и провели дни еврейской культуры. Это знаковое событие вызвало большой резонанс у жителей города, как и концерт Майи Саббан, артистки из Берлина, выступившей по случаю 65-летнего юбилея государства Израиль вместе со своей музыкальной группой в общинном центре. Наряду с проведением культурных мероприятий мы не упускали из виду религиозные аспекты нашей работы. Религиозные мероприятия, посещаемые многими людьми, являются фундаментальными в нашей работе, придают нам силы и в то же время ставят перед нами разнообразные социальные задачи, решением которых занимаются члены правления общины и наш социальный работник. Только так мы смогли успешно завершить реконструкцию Kita на Kantinenstrasse и открыть детский сад. К тому же необходимость срочного проведения работ по ремонту и реконструкции нашего общинного центра потребовала от председателя общины и членов правления принятия ответственных и экономически верных решений.

Весной этого года на выборах правления члены общины еще раз единодушно подтвердили нам свое доверие на последующие два года. Наряду с благодарностью за это признание мы осознавали в полной мере, что успешное решение поставленных перед нами задач возможно только с Б'жьего благословения. Благоустройство помещений общинного центра, равно как и расширение спектра социальной работы будут оставаться приоритетными в нашей деятельности. Наши предварительные планы и переговоры, связанные с предоставлением помещений для наших инвалидов и нуждающихся в уходе престарелых людей, мы надеемся будут конкретизированы и реализованы в желаемой нам форме.

Мы планируем интенсивно заняться еще двумя проектами: созданием и административной поддержкой



---

## *Sonderblatt zu Rosch Haschana 5774*

### *Grußworte zu Rosch Haschana 5774*

Pflegeräumlichkeiten für jüdische Pflegebedürftige sollen einer absehbaren Konkretisierung unserer Vorstellungen nähergebracht werden.

Intensiv betreiben wollen wir zwei Projekte: Zum einen die Einrichtung eines Archivs, in dem die noch greifbaren Erinnerungen an die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz durch die Rote Armee vor 69 Jahren gesammelt und sachgerecht verwaltet werden und zum anderen die Errichtung einer "Mahn- und Gedenkstätte für Freiburg" in einer engen Zusammenarbeit mit dem Ehepaar Marlies und Andreas Meckel. Als eine für uns bereits schon zur Tradition gewordene kulturelle Veranstaltung beteiligt sich unsere Gemeinde an dem Europäischen Tag der jüdischen Kultur, der die gute Gelegenheit bietet, lebendiges jüdisches Leben in unserer Heimatstadt zu präsentieren. Zu den weiteren konkreten Vorhaben zählen eine Ausstellung der Werke des ehemaligen Kantors unserer Synagoge Shmuel Blumberg und das "Bilinguale Lesen der Werke russischer Autoren", das wir in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Freiburg durchführen werden.

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Freunde!

Lassen Sie uns im Gedenken an den Bund, den G'tt mit seinem Volk Israel geschlossen hat, Rosch ha-Schana begehen und uns zugleich der Verpflichtung bewusst werden, die mit diesem Tag verbunden ist.

Im Namen des Vorstands  
Schana tova - Ein gutes Jahr

Ihre Irina Katz  
Vorstandsvorsitzende



---

*Sonderblatt zu Rosch HaSchana 5774*  
*Grußworte zu Rosch HaSchana 5774*

архива, в котором будут собраны воспоминания об освобождении Красной Армией концентрационного лагеря Освенцима 69 лет тому назад, а также возведением „Мемориала для Фрайбурга“, при совместной работе с супружеской парой Марли и Андреасом Мекель.

Ставшее уже традиционным участие нашей общины в общеевропейском дне еврейской культуры, предоставляет нам хорошую возможность дать общественности нашего, ставшего всем родным, города доступ в культурную, религиозную и бытовую жизнь еврейской общины Фрайбурга. Еще мы планируем в скором будущем провести выставку произведений бывшего кантора нашей синагоги Шмуэля Блюмберга и „Двухязычные чтения произведений русских авторов“, которые мы организуем совместно с фрайбургской городской библиотекой.

Дорогие члены общины, дорогие друзья!

Позвольте нам в память союза, заключенного Б'гом с народом Израиля, и, осознав свои обязательства и ответственность, достойно встретить Rosch ha-Schana .

От имени членов правления общины  
Schana tova – хорошего Нового Года

Ваша Ирина Катц  
Председатель общины



## Sonderblatt zu Rosch Haschana 5774

An beiden Abenden Erew Rosch Haschana (04.09.2013 – 29 Elul 5773 und 05.09.2013 – 1 Tishrei 5774) finden im Anschluss an die G'ttesdienste zwei **gleichwertige** Kidduschim im Dr.Gertrud-Luckner-Gemeindesaal statt.

Da der Raum begrenzt ist, müssen die Tischplätze im Voraus reserviert werden. Bitte reservieren Sie sich Ihren Platz mit dem Anmeldebogen. **Reservierungen sind möglich bis spätestens**

**Mittwoch, den 28.August, 17:00 Uhr. Die Kosten für je einen Platz betragen 2 €.**

Die Reservierung ist erst wirksam, wenn

- Der Anmeldebogen schriftlich vorliegt und wenn
- Kostenbetrag bis spätestens 28.08.2013, 17:00 Uhr entweder im Gemeindebüro bar

einbezahlt oder auf unserem Gemeindepkonto (Israelitische Gemeinde Freiburg Konto-Nr.: 321869, BLZ: 680 700 30 Deutsche Bank) gutgeschrieben ist. Als Verwendungszweck geben Sie bitte an: „Rosch Haschana Reservierung“ und Ihren Namen.

Sie erhalten eine schriftliche Reservierungsbestätigung. Einlass ist ausschließlich mit dieser Reservierungsbestätigung möglich: bringen sie diese Bestätigung mit!

Stornierung der Reservierung ist möglich bis spätestens Montag, den 26.08.13, 12:00 Uhr. Bei späterer Stornierung oder bei Nichtteilnahme trotz Reservierung kann keine Rückerstattung erfolgen!

### RESERVIERUNG zum Rosch Haschana Abend

(Bitte bis spätestens **Mittwoch, den 28.08.2013, 17:00 Uhr** zurückgeben!)

Hiermit reserviere ich, .....,  
(Name, Vorname)

wohnhaft .....,  
(Adresse)

für den **EREW ROSCH HASCHANA ABEND** am

- Mittwoch, 04.09.2013, 20:00 Uhr
- Donnerstag, 05.09.2013, 20:00 Uhr

.....Platz / Plätze

Sollte mehr als ein Einzelplatz reserviert sein, gilt die Reservierung für:

.....  
.....  
.....

Ich habe zur Kenntnis genommen, dass

- die Reservierung nur gültig ist, wenn die Kosten bis spätestens 28.08.2013, 17:00 Uhr bezahlt sind
- eine Stornierung nur bis spätestens 26.08.2013, 12:00 Uhr möglich ist
- der Einlass zum Kiddusch nur mit der schriftlichen Reservierungsbestätigung möglich ist

.....  
(Datum)

.....  
(Unterschrift)





## *Sonderblatt zu Rosch Haschana 5774*

В канун Ерев Рош Хашана (4 сентября -29 Elul 5773 и 5 сентября - 1 Tishrei 5774) после б-гослужений состоится два одинаковых Киддушим в общинном зале им. Гертруд Лукнер. Количество мест в зале ограничено, поэтому участие возможно только при **предварительной регистрации и оплате заказанных мест не позднее 28 августа.**

- Для предварительной регистрации просим Вас сдать в бюро общины или отправить по почте заполненный формуляр регистрации, см. ниже.

- Оплата производится в бюро общины или путём перевода на банковский счёт (Israelitische Gemeinde Freiburg Konto-Nr.: 321869, BLZ: 680 700 30 Deutsche Bank).

Стоимость одного места 2 €. Обязательно укажите в строке назначение платежа (Verwendungszweck) - „Rosch Haschana Reservierung“, Ваше имя и фамилию.

Принять участие в Киддуше можно только при наличии билета, который вы получите при регистрации, пожалуйста, имейте его при себе!

Срок аннулирования регистрации - 26.08.13, 12:00 ч. При аннулировании регистрации после указанного срока сумма возврату не подлежит.

### РЕГИСТРАЦИЯ на Киддуш Рош Хашана

(просим сдать до среды, 28.08.2013, 17:00 ч.)

Я,.....  
(фамилия, имя латиницей)

проживающий(ая).....  
(адрес)

резервирую на **КИДДУШ РОШ ХАШАНА** в

Среду, 04.09.2013, 20:00 ч.

Четверг, 05.09.2013, 20:00 ч.

.....мест (о)(а)

Места бронируются для следующих лиц:

.....  
.....  
.....  
.....

Я знаю, что:

- регистрация действительна только, если стоимость мест оплачена до 28.08.2013

- аннулирование возможно только до 26.08.2013, 12:00 ч.

- пропуск на киддуш возможен только при предъявлении билета участника

.....

.....



## *Sonderblatt zu Rosch Haschana 5774*

(дата)

(подпись)

### **Deutschen Juden droht Armut im Alter**

*Artikel von Matthias Kamann*

*erschienen in der Zeitung „Die Welt“ vom 12. August 2013*

Zuwanderer aus der Ex-Sowjetunion haben in der Bundesrepublik nur minimale Rentenansprüche. Deshalb fordern die Grünen für sie gleiche Rechte wie für Spätaussiedler, die bessergestellt sind. *Von Matthias Kamann*

#### **Die meisten jüdischen Einwohner Deutschlands sind aus Russland zugezogen.**

Ohne sie wäre jüdisches Leben in Deutschland kaum denkbar. Knapp 90 Prozent der hier lebenden Juden sind Zuwanderer aus der ehemaligen Sowjetunion. Gekommen sind sie nach 1991, mehr als 200.000, meist als Kontingentflüchtlinge im Rahmen eines besonderen Aufnahmeprogramms. Heute garantieren sie den Bestand jüdischer Kultur – morgen werden die meisten arm sein. Ihre Rente reicht nicht, sie sind auf die steuerfinanzierte Grundsicherung im Alter angewiesen. Schon 2011 stellte der Zentralrat der Juden fest, dass es sich "bei einer großen Anzahl unserer jüdischen Zuwanderer um Bezieher von Grundsicherung handelt", die Zahl werde "in den kommenden Jahren weiter ansteigen". Nach Schätzungen von Vereinen sollen bereits rund 90 Prozent der jüdischen Zuwanderer über 65 Jahren Grundsicherung im Alter beziehen, während es bei den über 65-Jährigen in der Gesamtbevölkerung gerade mal 2,6 Prozent sind. Zwar können sich die Prozentangaben zu den jüdischen Zuwanderern nicht auf offizielle Daten stützen, weil die zu dieser Gruppe nicht erhoben werden. Doch kann kein Zweifel bestehen, dass Altersarmut bei den hier lebenden Juden verbreiteter ist als in fast jeder anderen Bevölkerungsgruppe.

#### **Winzige Renten aus ihren Herkunftsländern**

Denn zum einen bekommen sie keine oder nur winzige Renten aus ihren Herkunftsländern, den Nachfolgestaaten der Ex-UdSSR. Zum andern haben sie in Deutschland, wo sie nach der Ankunft oft arbeitslos waren, nicht lange genug gearbeitet, um noch eine ordentliche Rente zu bekommen. "Diese soziale Lage der jüdischen Zuwanderer ist in Deutschland kaum bewusst", beklagt Sergey Lagodinsky, Mitglied der Repräsentanz der Jüdischen Gemeinde zu Berlin. Dabei seien, so Lagodinsky, jene Zuwanderer "zum Teil ja auch Holocaust-Überlebende", für die Deutschland eine besondere Verantwortung habe. Und mit dieser Verantwortung begründen die Grünen, denen Ladoginsky angehört, jetzt ihren Versuch, die rentenrechtliche Stellung der jüdischen Zuwanderer zu verbessern. Kurz vor der Sommerpause brachten die Grünen im Bundestag einen Gesetzentwurf ein, nach dem jüdische Kontingentflüchtlinge rentenrechtlich genauso behandelt werden sollen wie eine andere Gruppe von Zuwanderern aus der Ex-UdSSR, nämlich wie Spätaussiedler.

#### **Spätaussiedler sind bessergestellt.**

Diese Zuwanderer aus dem "deutschen Sprach- und Kulturraum" – so die offizielle Kategorie – fallen unter das Fremdrentengesetz (FRG). Nach diesem werden Beschäftigungszeiten im Herkunftsland als Versicherungszeiten nach dem bundesdeutschen Rentensystem berechnet, im Grunde also behandelt, als wäre der Rentenanspruch in Deutschland entstanden. So erwächst bei einer Spätaussiedlerin aus der Beschäftigung als Krankenschwester in der Ex-UdSSR ein deutscher Rentenanspruch.



## *Sonderblatt zu Rosch Haschana 5774*

Dies soll laut Grünen-Entwurf auch für jüdische Kontingentflüchtlinge gelten, weil auch die seit 1991 "in der Verantwortung vor der deutschen Geschichte aufgenommen worden" seien. Doch

### **Немецким евреям в старости грозит бедность**

*Маттиас Каманн*

*(статья, опубликованная в газете „Die Welt“ от 12 августа 2013)*

Эмигранты из бывшего Советского Союза в Германии имеют право только на минимальную пенсию. Поэтому партия Зеленых требует для них тех же прав, что и для поздних переселенцев, которые находятся в более привилегированном положении.

### **Большинство еврейских граждан Германии прибыли из России.**

Без них вряд ли можно было бы себе представить еврейскую жизнь в Германии. Около 90 процентов живущих здесь евреев - это переселенцы из бывшего Советского Союза. Более 200.000 человек прибыли в страну после 1991 года, в основном получив статус контингентных беженцев в рамках особой программы по приему эмигрантов. Сегодня они являются основными носителями и гарантами сохранения еврейской культуры, а завтра большинство из них станут нищими. Их пенсии ниже прожиточного уровня, поэтому, достигнув преклонного возраста, они зависят от финансируемой налогами Grundsicherung, осуществляющей доплату к их пенсиям. Уже в 2011 году Центральный Совет евреев установил, что "в большинстве случаев еврейские эмигранты являются получателями Grundsicherung" и что их количество "в ближайшие годы возрастет". И хотя прогнозы, касающиеся еврейских переселенцев не опираются на официальные данные, нет никаких сомнений, что бедность среди живущих в Германии пожилых евреев гораздо более распространенное явление, чем среди других групп населения. По прогнозам объединений около 90 процентов еврейских переселенцев старше 65 лет в преклонном возрасте будут получать Grundsicherung, что затронет только 2,6 процента 65ти летних представителей основного населения страны.

### **Мизерные пенсии с Родины**

С одной стороны, они получают маленькие или мизерные пенсии со своей Родины, стран бывшего СССР. С другой стороны, в Германии, где они не всегда имели работу, их стажа не хватало для получения достойной пенсии. Незадолго до начала летних каникул партия Зеленых представила в Бундестаге проект закона, по которому еврейские контингентные беженцы приравниваются в правах по назначению и получению пенсий к другой группе эмигрантов из бывшего Советского Союза, а именно, к этническим немцам.

"Мало кто осознает социальное положение еврейских эмигрантов в Германии", сожалеет Сергей Лагодинский, представитель еврейской общины Берлина. По словам Лагодинского, за эмигрантов, "среди которых также люди, пережившие Холокост", Германия несет особую ответственность. Именно из чувства ответственности, подчеркивают Зеленые, к которым принадлежит и Лагодинский, они делают попытку улучшить пенсионные права еврейских переселенцев.

### **Этнические немцы в более привилегированном положении**

Для этих переселенцев, выходцев из "немецко-говорящей среды" и "носителей немецкой культуры" - таков их официальный статус - действителен Fremdrentengesetz (FRG). Стаж, выработанный на Родине, по этому закону считается эквивалентным периоду страхования, по которому, руководствуясь федеративным пенсионным правом, начисляют пенсию, как



## *Sonderblatt zu Rosch Haschana 5774*

если бы этот стаж был приобретен в Германии. Так, например, этническая немка, проработавшая в бывшем Советском Союзе медсестрой, имеет полное право на немецкую

als dieser Gesetzentwurf in der letzten Bundestagssitzungswoche am 27. Juni beraten wurde – mangels Zeit nur im Protokoll –, wurde von Koalitionseite eingewandt, dass eine Ausweitung des FRG auf weitere Gruppen heikle Rechtsfolgen hätte. Zudem, dieser Ansicht ist auch die SPD, müsse man zunächst versuchen, die jüdischen Zuwanderer in den Genuss direkter Rentenzahlungen der Herkunftsländer zu bringen.

### **In Deutschland russische Renten beziehen.**

Tatsächlich gibt es solche Rentenzahlungen. In Russland verfügte der Oberste Gerichtshof, dass russische Renten für dortige Beschäftigungszeiten auch dann weiterzuzahlen sind, wenn die Bezieher ins Ausland, etwa nach Deutschland, gezogen sind. Rund 79.000 Menschen in Deutschland beziehen russische Renten. Darunter sind aber auch viele Nicht-Juden, und längst nicht jeder Ex-Russe hat Anspruch darauf. Und sehr schlecht stehen Personen aus anderen Nachfolgestaaten der UdSSR da. Weder mit der Ukraine, dem Hauptherkunftsländ hiesiger Juden, noch mit Weißrussland oder Moldawien hat Deutschland ein Sozialversicherungsabkommen, das solche Rentenzahlungen regeln würde. Wäre also eine Übernahme der jüdischen Zuwanderer ins FRG doch eine unbürokratische Hilfe für sie?

### **Nur minimaler Rentenbetrag**

Als aber Volker Beck, Grünen-Fraktionsgeschäftsführer und Haupt-Initiator jenes Gesetzentwurfs, am Mittwoch in der Berliner Jüdischen Gemeinde mit Betroffenen über das Thema sprach, musste er merken, dass die Sache so einfach nicht ist. "Wir haben hier eine Idee entwickelt, die wahrscheinlich nicht alle Probleme löst", stellte Beck fest. Denn selbst wenn das FRG auf diese Gruppe angewandt würde, wäre nicht viel gewonnen, weil die Umrechnungsschlüssel dabei mittlerweile so verschärft wurden, dass auch aus längeren Beschäftigungszeiten in der Ex-UdSSR nur ein minimaler Rentenbetrag entstände. Mit dem lägen die meisten immer noch unter den Grundsicherungsbeträgen. Außerdem haben die jüdischen Zuwanderer noch ganz andere Rentensorgen. So beklagten einige am Mittwoch, dass manche Sozialämter eine Entschädigungsrente für NS-Opfer auf die Grundsicherung anrechnen. So beziehen einige aus Russland etwas Geld, weil sie im Krieg dem Grauen der Blockade Leningrads ausgeliefert waren. Die dafür gezahlte russische Entschädigungsrente darf nach deutschem Recht nicht auf die Grundsicherung angerechnet werden. Aber einige Behörden tun das doch – und zwingen die hochbetagten Menschen zu langen Rechtsstreitereien.

### **Rente bei der Grundsicherung berechnet**

Es gibt aber auch den umgekehrten Fall: Eine normale russische Beschäftigungsrente muss ja durchaus bei der Grundsicherung berechnet werden, aber einige jüdische Zuwanderer gaben auf dem Amt nicht an, dass sie eine solche Rente bekommen. Sei es aus Verständnisgründen, sei es weil anfangs niemand danach fragte. Das Ergebnis jedenfalls, so erzählte eine Frau, sind bei ihr Straf- und Rückzahlungsforderungen von 20.000 Euro. Die stottere sie nun mithilfe von Entschädigungszahlungen ab, die sie als Holocaust-Opfer erhält.



## *Sonderblatt zu Rosch Haschana 5774*

пенсию. Тот же закон должен действовать и для контингентных беженцев, гласит законопроект партии Зеленых, т.к. и они, начиная с 1991 года принимались страной под эгидой "исторической ответственности немцев перед евреями". Но, при обсуждении этого законопроекта в последние недели заседаний Бундестага, 27ого июня, – из-за нехватки времени только в протоколе – со стороны коалиции поступило утверждение, что расширение действия FRG на другие группы населения может иметь неприятные правовые последствия. Кроме того, такого же мнения придерживается и СПД, нужно сначала сделать попытку обеспечения прямых переводов пенсий для всех еврейских эмигрантов с Родины.

### **Получать русские пенсии в Германии**

В незавидной ситуации находятся граждане государств, бывших советских республик. Ни с Украиной, Родиной большинства живущих здесь евреев, ни с Белоруссией или Молдавией у Германии не существует социально-страхового соглашения, которое бы регулировало подобные пенсионные выплаты. И все же, не являлось бы распространение FRG на еврейских переселенцев самой „небюракротической“ помощью для них? Действительно, подобные выплаты пенсий практикуются. Верховный суд России постановил, что российские пенсии по выработанному там стажу продолжают выплачиваться в тех случаях, когда получатели эмигрировали за границу, к примеру в Германию. Примерно 79.000 человек в Германии получают российские пенсии. Среди них также много не евреев и далеко не каждый „бывший русский“ имеет право на получение пенсии.

### **Только минимальный размер пенсий**

Но когда Фолькер Бек, руководитель фракции Зеленых и основной инициатор этого законопроекта, обсуждал в среду эту тему с членами Берлинской еврейской общины, он заметил, что проблема не так проста. „Мы разработали здесь одну идею, которая по всей вероятности решит далеко не все проблемы“, подтвердил Бек. Ведь даже если FRG будет распространяться и на эту группу населения, люди ничего не выиграют, т.к. перерасчетный механизм в настоящее время ужесточился настолько, что даже при максимальном рабочем стаже, гражданам бывшего Советского Союза начисляются минимальные пенсии, которые гораздо ниже пособия, выплачиваемого Grundsicherung. Выплачиваемые в подобных случаях Россией пенсии-компенсации не должны по немецкому праву вычитаться из Grundsicherung. Но некоторые учреждения пренебрегают этим постановлением и вынуждают пожилых людей вести длинные судебные разбирательства. Кроме того, еврейские эмигранты имеют и другие пенсионные заботы и горести. Так многие высказывали в среду сожаления, что некоторые социальные ведомства вычитают из Grundsicherung пенсию, выплаченную жертвам национал-социализма в качестве компенсации. Так пережившие ужасы блокады Ленинграда получают из России некоторую сумму денег.

### **Пенсия вычитается из Grundsicherung**

Или по недопониманию, или потому что в свое время никто не задал вопрос. В результате, по рассказам одной пожилой женщины, ее обязали к штрафным выплатам в размере 20.000евро. Она сводит концы с концами только благодаря выплатам-компенсациям, как жертве холокоста. Встречаются также и противоположные случаи: обычная российская пенсия по выслуге лет должна вычитаться из Grundsicherung, но некоторые эмигранты не указывают в учреждениях, что они такую пенсию получают.



## *Sonderblatt zu Rosch Haschana 5774*

*Перевод Полина Лаврова*

### *Veranstaltungen*

#### **Sonntag, den 25. August 2013 Gemeindegrillfest**

Unser angekündigtes Gemeindegrillfest findet in Freiburg, Stadtteil Waldsee statt.

Wir wollen uns bei hoffentlich gutem Wetter am 25. August **ab 13:00 Uhr** zum Grillen versammeln. Zwei Grillhütten, Ottilien-Hütte und Vogelsang-Hütte, stehen uns zur Verfügung. Bei schlechtem Wetter können wir uns auch in der Hütte aufhalten. Es gibt ein Brunnen, aber kein WC. Ein Parkplatz befindet sich ca. 50 m entfernt.

#### Wegbeschreibung für Autofahrer

Über die Karthäuserstraße in Richtung Waldsee anfahren, nach dem Kloster links in Richtung St. Ottilien hochfahren, dann nach links auf den Parkplatz vor der Hütte fahren.

#### Wegbeschreibung für Fußgänger (ca. 25 min.)

#### **Treffpunkt 12:30 Uhr Haltestelle Emil-Gött-Straße, Straßenbahnlinie 1**

Straßenbahnlinie 1 Richtung Littenweiler, Haltestelle Emil-Gött-Straße aussteigen, Wilhelm-Dürr Straße, dann den Sandfangweg entlang in Richtung Dreisam laufen, nach der Brücke über die Dreisam auf die Karthäuserstraße nach rechts abbiegen, bis zum Schild St. Ottilien folgen, dort in Richtung Ottilienhütte etwas links hochlaufen. Blaue und weiße Luftballons weisen den Weg.

Diejenigen, die nicht weit laufen können, werden von Emil-Gött-Straße (Straßenbahnlinie 1) zur Ottilienhütte und zurück mit PKWs transportiert.

Telefonische Anmeldung im Gemeindebüro ist erforderlich!

#### **Воскресенье, 25 августа 2013 Общинный гриль**

Наш заранее объявленный общинный гриль состоится в р-не Вальдзее во Фрайбурге. В надежде на хорошую погоду мы хотим встретиться на гриле 25 августа в **13:00 ч.** у Ottilien-Hütte и Vogelsang-Hütte. При плохой погоде мы можем укрыться в домике. Имеется вода. Туалет отсутствует. Парковка в 50 метрах от гриля.

#### Описание пути на автомобиле

По Karthäuserstraße в направлении Вальдзее, после монастыря съезд налево в направлении St. Ottilien, на развилке левый съезд в направлении Ottilienhütte.

#### Описание пути для пешеходов (25 мин.)

#### **Место и время встречи: 12:30 ч. остановка трамвая № 1 Emil-Gött-Straße**

Трамвай № 1 в направлении Литтенвайлер, остановка Emil-Gött-Straße, пройти в направлении р. Драйзам по улице Wilhelm-Dürr Straße, затем по Sandfangweg. Перейти мост через Драйзам, выйти на Karthäuserstraße, двигаться по дороге правее в сторону монастыря и дальше до указателя St. Ottilien, затем левее подняться на дорогу, ведущую к St. Ottilien, на развилке выбрать направление Оттилиенхютте. Дорога будет обозначена воздушными шариками (белыми и синими).

Для тех, кто затрудняется ходить пешком на большие расстояния, будет обеспечена транспортировка на автомобиле от остановки Emil-Gött-Straße до Оттилиенхютте и обратно. Регистрация по телефону в бюро общины!

#### **Sonntag, den 29. September 2013 Europäischer Tag der Jüdischen Kultur 2013 - 5774 in Freiburg Details entnehmen Sie bitte dem beigefügten Programm**



---

*Sonderblatt zu Rosch Haschana 5774*

<p><b>G'ttesdienstzeiten</b> <b>Hohe Feiertage September 2013 – 5774</b> <b>Торжества в сентябре 2013 – 5774</b></p>
--

Воскресенье, 29 сентября 2013 Всеевропейский день Еврейской культуры 2013 -5774 во Фрайбурге *Детали программы см. в приложении*



## *Sonderblatt zu Rosch HaSchana 5774*

Mi	04. Sep.	29. Elul	Erew Tag Rosch HaSchana 5774 Канун 1-го дня Рош Ха-Шана 5774	G'ttesdienst: 19:30 Ejruw Tawschilin
Do	05. Sep.	1. Tischri	1. Tag Rosch HaSchana 1-й день Рош Ха-Шана	G'ttesdienst: 9:30  Mincha –Taschlich: 17:00
Do	05. Sep.	1. Tischri	Erew 2. Tag Rosch HaSchana Канун 2-го дня Рош Ха-Шана	G'ttesdienst: 20:30
Fr	06. Sep.	2. Tischri	2. Tag Rosch HaSchana 2-й день Рош Ха-Шана	G'ttesdienst: 9:30
Fr	06. Sep.	2. Tischri	Erew Schabbbat Schuwa Канун Шаббат Шува	G'ttesdienst: 20:30
Sa	07. Sep.	3. Tischri	Schabbat Schuwa Ha'asinu Шаббат Шува Хаазину	G'ttesdienst: 9:30 Schabbatausgang: 20:45
Fr	13 Sep.	9. Tischri	Erew Jom Kippur / Erew Schabbat Канун Йом Кипур Канун Шаббата	G'ttesdienst: 19:30 Kol Nidre: 19:45 Fastenbeginn: 19:27
Sa	14. Sep.	10. Tischri	Jom Kippur Йом Кипур	G'ttesdienst: 9:30 Jiskor: 10:45 Hawdala, Anbeißen: 20:31
Mi	18. Sep.	14. Tischri	Erew Sukkot Канун 1-го дня Суккот	G'ttesdienst: 19:30 Ejruw Tawschilin
Do	19. Sep.	15. Tischri	1. Tag Sukkot 1-й день Суккот	G'ttesdienst: 9:30
Do	19. Sep.	15. Tischri	Erew 2. Tag Sukkot Канун 2-го дня Суккот	G'ttesdienst: 20:15
Fr	20. Sep.	16. Tischri	2. Tag Sukkot 2-й день Суккот	G'ttesdienst: 9:30
Fr	20. Sep.	16. Tischri	Erew Schabbat Chol HaMoed Канун Шаббат Хол Хамоед Суккот	G'ttesdienst: 20:15 Schabbatbeginn: 19:12
Sa	21. Sep.	17. Tischri	Schabbat Chol HaMoed Шаббат Хол Хамоед Суккот	G'ttesdienst: 9:30 Schabbatausgang: 20:15





## *Sonderblatt zu Rosch Haschana 5774*

Mi	25. Sep.	21. Tischri	HoSchana Rabba Хошана Рабба	G'ttesdienst: 9:30 Ejruw Tawschilin
Mi	25. Sep.	21. Tischri	Erew Schmini Azeret Канун Шемини Аццерет	G'ttesdienst: 19:30
Do	26. Sep.	22. Tischri	Schmini Azeret Шемини Аццерет	G'ttesdienst: 9:30 Jiskor: 10:45
Do.	26. Sep.	23. Tischri	Erew Simchat Thora Канун Симхат Тора	G'ttesdienst: 20:00
Fr.	27. Sep.	24. Tischri	Simchat Thora Симхат Тора	G'ttesdienst: 9:30
SCHANA TOWA • Счастливого Нового Года שנה טובה I.Katz (Vorsitzende & OR-Delegierte), Dr.B.Farrokhpur (Vorstand), M.Kimerling (Vorstand), Beirat, U. Amitai (OR-Delegierte) A.Radbil (Rabbiner), J.Hayoun (Kantor)				

### Verkauf koscherer Lebensmittel

Gemeindemitglieder, Gäste und Freunde der Gemeinde können koschere Lebensmittel bei Guy Ben Yaakov unter Tel.-Nr.: 0761-7919913 oder per e-Mail: [g.benyaakov@gmail.com](mailto:g.benyaakov@gmail.com), und bei der Bäckerei Lienhart (Brot, Chalot, Brezel etc.) bestellen und kaufen. Nur in der Pessachzeit haben wir Sonderregelung für Produktenverkauf.

In den benachbarten französischen Städten Straßburg, Colmar, Mulhouse ca. 60 km Entfernung können sie ein großes Sortiment koscherer Produkte kaufen:

<http://www.espacecasher.com/index.php>

### Продажа кошерных продуктов

Члены общины, гости и её друзья могут заказать и купить кошерные продукты у Гая Бен Яакова по тел.: 0761-7919913 или по эл. почте: [g.benyaakov@gmail.com](mailto:g.benyaakov@gmail.com), а также в булочной Lienhart (хлеб, халот, брецель и т.д.). Только на Песах у нас особый режим продажи продуктов.

Широкий выбор кошерных продуктов имеется в городах Straßburg, Colmar, Mulhouse на расстоянии примерно 60 км. : <http://www.espacecasher.com/index.php>